

## Hessen Extratour Ronshausen

### WÄLDER & ERFRISCHENDE TÄLER

#### Ausgangs- und Zielpunkt: Wanderparkplatz Marbach

- > Hinweistafel über Rundwander- und Walkingstrecken (3,5 – 16,5 km)
- > Hinweistafel über Waldlehr- und Waldsportpfad und Vogelschutzgehölz
- > Forsthaus Kehlberg mit Naturdenkmal Eiche
- > Rastplatz
- > Einstieg Vogelschutzgehölz in Richtung Ronshäuser See (Anlegung 1967)
- > Einstieg Waldsportpfad mit VITA-Parcours (Anlegung 1972)

#### Marbachtal

- > Wasserlauf Marbach
- > Teilstrecke Waldlehrpfad (Anlegung 1967, Erneuerung 1991)
- > Rastplatz - Info-Wand mit Schautafeln Waldschäden (Anlegung 1998), Quiz für Kinder (Vordrucke Verkehrsamt, Haus des Gastes, Ferienpark)
- > oberhalb - Kehlberg 362,8 m

### Empfohlene Wegführung nach der ersten Wegweiser-Gabelung links in Richtung Friedrichseiche.

#### Marbachgrund

- > Rastplatz  
(Andenken an Initiatoren des Fremdenverkehrs - Adam Stephan und Johannes Noll, Anlegung 1991)
- > Fischteich
- > Schutzhütte

#### Naturdenkmal Friedrichseiche

- > nach Friedrichshütte benannt
- > Rastplatz/Schutzhütte
- > Holzarten-Didaktikum und Tafel mit Singvögeln
- > Stempelkasten Wanderpass und Wandernadel

#### Höhenweg, Bergrücken Lingelbachs Sommerwand

- > Hügelgräbern aus der Bronzezeit (etwa 4000 Jahre alt)
- > Blick zum Alheimer (549 m)
- > Waldxylophon
- > Märchenelement

#### Friedrichshütte, Ibatat

- > Abstecher 500 m zur Friedrichshütte auf R 5, bevor es in das Silberbachtal geht
- > 1732 unter Landgraf Friedrich I. von Hessen erbaut
- > ehem. Verwaltungsgebäude des hessischen Kupferschieferbergbaues, seit 1886 außer Betrieb – heute Wirtshaus
- > alter Brunnen aus einem Sandstein (Becken 1,80 m Durchmesser)
- > alte Sonnenuhr (Requisit der Vergangenheit)
- > alte Linde (gepflanzt 1732)
- > Der Leiter der Hütte war der Schwager von Wilhelm Grimm. Einige Märchen der Brüder Grimm fanden ihren Ursprung in den Erzählungen von dessen Frau Dortchen Wild-Grimm.

## **Silzerbachtal**

- > Wasserlauf Silberbach
  - > Rastplatz mit Steintischen
  - > Horch-Rohr (Natur-Erlebnis-Weg Iba, Eulenzeichen)
  - > Tier-Weitsprung
  - > Naturschutzgebiet mit Kalkgestein, Keulen Enzian, Klee- und heimischen Orchideenarten
- Hinweistafel beachten!**
- > Naturdenkmal mächtige Buchenruine
  - > Infostand Alt- und Totholz
  - > Rastplatz Allerhättenberg
  - > Aussichtspunkte um den Allerhättenberg, 380 m  
Verlauf der Wegstrecke links. Bei guter Fernsicht Blick zum Seulingswald, Vogelsberg, Wippershainer Höhe 456 m, Mengshäuser Kuppe 473 m, Rimberg 592 m, Stellerskuppe 481 m, Hohe Buche 449 m, Lützelsberg 463 m, Brenzelshöhe 481 m, HKZ Rotenburg a.d. Fulda, Alheimer 549 m, Hundskopf 371 m, Hoher Meißner, Iburg 346 m, Iba, Weltschlüssel 359 m, Triesch und zum Richelsdorfer Gebirge

## **Bäreneiche**

- > Baum-Quiz (Natur-Erlebnis-Weg Iba, Eulenzeichen)
- > Bärenhecke unterhalb des Hühnerkopfes (417 m)
- > Stempelkasten Wanderpass und Wandernadel

## **Naturdenkmal Fünf Linden (390,6 m)**

- > Natur-Erlebnis-Weg Iba (Eulenzeichen)
- > Rastplatz gegenüber Fuß-Fühlpfad
- > Rastplatz Fünf Linden
- > Waldweg 600 m (davon 100 m Gefälle mit Geländer) – Alternativstrecke Fahrweg

## **Abstecher zum Erholungsort Machtlos bevor es in das Steinbachtal geht**

- > Wanderweg R 7 oder Erlebnispfad Steinbachtal
- > Rastplatz (ehemals Dreschplatz, Einstieg Erlebnispfad Steinbachtal von Machtlos)
- > schöne Fachwerkhäuser und Kirche (Schlüssel rechts neben der Tür)
- > Gaststätte Steinbachquelle im Ferienpark (Tennis- u. Spielplätze, Schwimmhalle)
- > Wanderparkplatz Ferienpark

## **Steinbachtal**

- > Wasserlauf Steinbach
- > Rastplätze
- > Teilstrecke „Erlebnispfad Steinbachtal“ (Anlegung 2004 – Erweiterung jährlich)  
Neu mit Geocaching!
- > Fischteich
- > Felsenstrecke im Bachlauf für Kinder und weitere 12 Aktivbereiche

## **Rinaldoeiche**

- > Eiche wurde nach dem Spitznamen Rinaldo des Forstamtsleiters Müller benannt
- > Parkplatz
- > Rastplatz Rinaldoeiche und Schutzhütte

## **Naturdenkmal Wilhelmseiche**

- > 300 Jahre alt, benannt nach einem Forstamtsleiter
- > Wohnung des Baumkarders
- > Stempelkasten Wanderpass und Wandernadel
- > Rastplatz
- > Teilstrecke Waldlehrpfad
- > Abstecher auf dem Waldsportpfad möglich
- > Wanderparkplatz Marbach